

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII

1. Teil Grundlagen und Methodenlehre

I.	Rechtswissenschaften	1
A.	Die Rechtswissenschaft als Wissenschaft	1
B.	Die verschiedenen Rechtswissenschaften	1
II.	Das Recht im objektiven Sinn	2
A.	Definition	2
B.	Die normativen Ordnungen von Sitte und Moral	3
1.	Sitten	3
2.	Moral	4
III.	Das Recht im subjektiven Sinn	4
IV.	Rechtsquellen	5
A.	Definition	5
B.	Entstehungsquellen des Rechts	5
C.	Österreich als Mitglied der EU	6
D.	Erkenntnisquellen des Rechts	7
V.	Rechtsvorschriften	7
A.	Definition	7
B.	Sachverhalt	7
C.	Tatbestand	8
D.	Subsumtion	8
E.	Rechtsfolge	9
F.	Geltung von Rechtsvorschriften	9
G.	Novellierung	10
VI.	Arten von Rechtsvorschriften	11
A.	Materielles Recht – Formelles Recht	11
B.	Zwingendes Recht – Dispositives Recht	11
VII.	Normenkonkurrenz	13
A.	Problemstellung	13
B.	Derogation	13
1.	Lex specialis derogat legi generali	13
2.	Lex posterior derogat legi priori	13
3.	Formelle Derogation – Materielle Derogation	14
C.	Anwendungsvorrang	14
D.	Kumulative oder alternative Anwendung	15
E.	Invalidation	15

VIII.	Gesetzesinterpretation und Rechtsanwendung	16
A.	Materialsuche	16
B.	Allgemeines	16
C.	Wortauslegung und grammatikalische Interpretation	17
D.	Systematische Interpretation	18
E.	Historische Interpretation	19
F.	Teleologische Interpretation	20
G.	Analogie	20
H.	Teleologische Reduktion	22
I.	Authentische Interpretation	23
IX.	Unterscheidung Öffentliches Recht – Privatrecht	23
A.	Allgemeines	23
B.	Abgrenzungstheorien	24
C.	Folgen der Unterscheidung	24
	1. Behördenzuständigkeit	24
	2. Haftung für schädigendes Verhalten	25
	3. Gesetzgebungskompetenz	25

2. Teil

Zivilrecht

I.	Grundbegriffe des Zivilrechts	27
A.	Einteilung des Privatrechts	27
	1. Allgemeines Privatrecht und Sonderprivatrechte	27
	2. Einteilung des allgemeinen Privatrechts	28
	3. Dispositives, einseitig zwingendes und zwingendes Recht	28
B.	Rechtssubjekte	29
	1. Natürliche Personen	29
	2. Juristische Personen	33
C.	Rechtsobjekte	34
D.	Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	34
	1. Privatautonomie	34
	2. Willenserklärungen	36
	3. Arten von Rechtsgeschäften	37
E.	Der Abschluss von Verträgen	38
	1. Das Angebot	38
	2. Die Annahme	39
	3. Die Auslegung von Willenserklärungen	40
	4. Allgemeine Geschäftsbedingungen	41
F.	Absolute und relative Nichtigkeit von Verträgen	42
G.	Willensmängel	43
	1. Drohung und List	43
	2. Irrtum	44

H.	Stellvertretung	45
1.	Allgemeines	45
2.	Voraussetzungen der direkten Stellvertretung	46
3.	Die Trennung von Innen- und Außenverhältnis	48
4.	Der „Missbrauch“ der Vertretungsmacht	50
5.	Vertretung ohne Vertretungsmacht: Falsa procuratio (Scheinvertretung)	51
6.	Anscheinsvollmacht	52
II.	Schuldrecht	52
A.	Grundbegriffe	52
B.	Leistungsstörungen	53
1.	Allgemeines	53
2.	Nachträgliche Unmöglichkeit	54
3.	Verzug (§§ 918 ff ABGB)	55
4.	Gewährleistung (§§ 922 ff ABGB)	57
C.	Schadenersatzrecht	60
1.	System	60
2.	Verschuldenshaftung (§§ 1293 ff ABGB)	60
III.	Sachenrecht	66
A.	Grundlagen und Prinzipien	66
B.	Innehabung – Besitz – Eigentum	67
C.	Eigentumserwerb	68
1.	Derivativer Eigentumserwerb	68
2.	Originärer Eigentumserwerb	68
D.	Das Grundbuch	69
E.	Beschränkte dingliche Rechte	70
1.	Pfandrecht	70
2.	Dienstbarkeit	71
IV.	Familienrecht und Erbrecht	71
A.	Familienrecht	71
B.	Erbrecht	72
1.	Grundlagen	72
2.	„Berufungsgründe“	72
3.	Die gesetzliche Erbfolge	73
4.	Die gewillkürte Erbfolge	75
V.	Grundzüge des Zivilverfahrensrechts	78
A.	Zweck	78
B.	Rechtsquellen	78
C.	Die ordentliche Zivilgerichtsbarkeit	79
1.	Zuständigkeiten	79
2.	Gerichtsbesetzung	80
D.	Verfahrensablauf	80
E.	Wirkungen einer rechtskräftigen Entscheidung	82
VI.	Historische Grundlagen des Zivilrechts	82
A.	Römisches Recht	82

1. Einleitung	82
2. Altrömisches Recht	83
3. Spätere Privatrechtsgesetzgebung	83
4. Die Rolle des Prätors	84
5. Die römischen Juristen	84
6. Nachklassische Rechtsentwicklung	85
7. Grundbegriffe des Sachenrechts	85
8. Eigentumserwerb und Eigentumsschutz	86
9. Dingliche Sicherungsrechte	87
10. Obligationenrecht	87
11. Nachwirkung und Rezeption	90
12. Die heutige Bedeutung des römischen Rechts	92
B. Naturrecht und erste Privatrechtskodifikationen	92
C. Pandektistik und Begriffsjurisprudenz	93
D. Spätere Privatrechtskodifikationen	94
E. Privatrechtsentwicklung in Österreich bis zum ABGB	94
1. Entwicklung bis zur Rezeption	94
2. Kanonisches Recht und Rezeption	95
F. Das ABGB	97
1. Kodifikationsgeschichte	97
2. Römischrechtlicher Einfluss	97
3. Naturrechtlicher Einfluss	98
4. „Moderne“ Positionen im ABGB	99
G. Weitere Entwicklung	100
H. Die Auslegung des ABGB im Wandel der Zeit	101
I. Auf dem Weg zu einem Europäischen Privatrecht?	101

3. Teil

Öffentliches Recht

I. Geschichte des österreichischen Verfassungsrechts	103
A. Einleitung	103
B. Der Frühkonstitutionalismus (1848 bis 1851)	104
1. Die Verfassungen 1848	104
2. Kremsierer Verfassungsentwurf 1848/49	105
3. Die Oktroyierte Märzverfassung 1849	105
4. Die Silvesterpatente 1851	106
C. Der Neoabsolutismus und der monarchische Einheitsstaat (1851 bis 1867)	106
D. Der Konstitutionalismus in der österreichisch-ungarischen Monarchie (1867 bis 1918)	107
E. Die Entstehung der Ersten Republik	108
F. Ständestaat und Nationalsozialismus	109

	G. Die Zweite Republik	109
II.	Der Stufenbau der Rechtsordnung	110
III.	Grundzüge des Verfassungsrechts	111
	A. Der Begriff der „Verfassung“	111
	B. Rechtsquellen des österreichischen Verfassungsrechts	112
	C. Grundprinzipien der Bundesverfassung	113
	1. Bedeutung der Grundprinzipien	113
	2. Das demokratische Grundprinzip	114
	3. Das rechtsstaatliche Grundprinzip	116
	4. Das republikanische Grundprinzip	119
	5. Das bundesstaatliche Grundprinzip	119
	D. Wahlrecht und Gesetzgebung	120
	1. Wahl und Stellung der Abgeordneten	120
	2. Gesetzgebungsorgane und -verfahren	121
	E. Grundrechte	122
	1. Allgemeines	122
	2. Ausgewählte Grundrechte	127
	F. Verfassungsgerichtsbarkeit	131
	1. Organisation	131
	2. Ausgewählte Zuständigkeiten	132
IV.	Grundzüge des Verwaltungsrechts	134
	A. Allgemeines Verwaltungsrecht	134
	1. Gliederung	134
	2. Die Staatsfunktion Verwaltung	134
	3. Grundbegriffe des Organisationsrechts	135
	4. Verwaltungsorganisation	140
	5. Verwaltungshandeln	142
	B. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsgerichtsbarkeit	146
	1. Verwaltungsverfahren	146
	2. Verwaltungsgerichtsbarkeit	149
V.	Grundbegriffe des Europarechts	152
	A. Rechtsnatur der Europäischen Union	152
	B. Die Organisation der Europäischen Union	152
	1. Europäischer Rat	152
	2. Rat der Europäischen Union – „Rat“	152
	3. Europäische Kommission	153
	4. Europäisches Parlament	153
	5. Gerichtshof der Europäischen Union	154
	6. Europäische Zentralbank	154
	7. Weitere Organe und Institutionen	154
	C. Rechtsquellen des Unionsrechts und Gesetzgebungsverfahren	155
	1. Primärrecht	155
	2. Sekundärrecht	155
	3. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren	156
	D. Zuständigkeiten der Europäischen Union	157

1. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	157
2. Subsidiaritätsgrundsatz	158
3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	158
E. Unionsrecht und mitgliedstaatliches Recht	158

4. Teil

Grundzüge der Rechts- und Staatsphilosophie und der Allgemeinen Staatslehre

I. Rechts- und Staatsphilosophie	161
A. Naturrechtslehre und Rechtspositivismus	161
B. Theorieansätze der Rechts- und Staatsphilosophie im Wandel der Geschichte	163
1. Antike	163
2. Mittelalter	166
3. Neuzeit	167
4. Moderne	176
II. Allgemeine Staatslehre	179
A. Staatsbegriff	179
1. Staatsgebiet	180
2. Staatsvolk	180
3. Staatsgewalt	181
B. Staatsformen	181
1. Monarchie und Republik	181
2. Einheitsstaat und Bundesstaat	181
3. Staatenbund	182